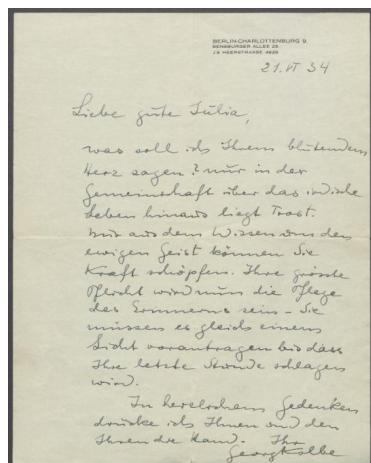


Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Datierung	21.06.1934
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.593_004
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546404
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Transkription

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, J 9 Heerstrasse 4928)

21.VI.34

Liebe gute Julia,

was soll ich Ihrem blutendem
Herz sagen? nur in der
Gemeinschaft über das irdische
Leben hinaus liegt Trost.

Nur aus dem Wissen um den
ewigen Geist können Sie
Kraft schöpfen. Ihre grösste
Pflicht wird nun die Pflege
des Erinnerns sein – Sie
müssen es gleich einem
Licht vorantragen, bis dass
Ihre letzte Stunde schlagen
wird.

**G K
M**

Georg Kolbe Museum, Berlin 19.02.2026

In herzlichem Gedenken
drücke ich Ihnen und den
Ihren die Hand.

Ihr
Georg Kolbe